

protect yourself



Personal Protection & Fashion



FACHZEITSCHRIFT FÜR PERSÖNLICHEN ARBEITSSCHUTZ UND BERUFSBEKLEIDUNG

TAKE THE NEXT STEP



FLASH 1305 XP®

EN ISO 20345 S1P SRC

www.atlasschuhe.de



THEMEN

Messe-Vorschau
„ARBEITSSCHUTZ
AKTUELL DIGITAL“

MARKTÜBERSICHT
KÄLTESCHUTZHANDSCHUHE

PRAXIS
Schulungen mal anders –
„Theater Interaktiv“

www.ppf-online.de

„Niemand erwartet den Ernst Fall!“

Theater Interaktiv bietet Schulungen der etwas anderen Art – mit Humor, aber dem nötigen Ernst

(MM) Mit schwarzem Anzug, roten Teufelshörnchen und einem diabolisch breiten Grinsen schreitet der schlanke, hochgewachsene Mann nach vorne: „Darf ich mich vorstellen?“, fragt er schelmisch, wirkt dabei doch ein bisschen gruselig. „Mein Name ist Fall... Ernst Fall!“ Es folgt eine Pause und ein genüssliches Kichern: „DER Ernst Fall!“ Mitgebracht hat er seine „rechte Hand“ und seinen „besten Coach für Verantwortungslosigkeit“. Mit ausschweifender Gestik deutet er auf seinen kürzer gewachsenen Companion, der mit Schiebermütze und ebenfalls roten Hörnchen auf dem Kopf neben ihm steht. Er trägt den nordisch anmutenden und zugleich symbolischen Namen „Lasse Machen“. Beide gehören zum Beratungsunternehmen „Ernst Fall Insecurity Consultants“ und kommen überraschend vorbei: „Niemand erwartet den Ernst Fall!“, betont der Lange und erntet Lacher aus dem Publikum. „Ernst“ und „Lasse“ sind Charaktere aus einer Produktion von „Theater Interaktiv“. Die Schauspiel-Truppe bietet Arbeitsschutz-Workshops der etwas anderen Art an – mit Humor, aber stets dem nötigen Ernst.



Fotos: Theater Interaktiv

Seit rund 20 Jahren bietet das Unternehmenstheater unterhaltsame Eventprogramme und kurzweilige Workshops an, die dank der ungewöhnlichen Präsentationsform nicht nur für Lacher sorgen, sondern auch zum Nachdenken, zu Dialog und zu Interaktion anregen. Den Arbeitsschutz hat das Ensemble seit dem Jahr 2007 im Programm und ist damit bei Schulungen, Safety Events und auf Messen vertreten. Natürlich hat die Corona-Pandemie das Auftragsheft von Theater Interaktiv nicht verschont. Aber auch wenn der Betrieb derzeit auf Sparflamme läuft, absolviert das Team nach Angaben von Geschäftsführer Jörg Ritscher

sonst rund 100 Trainings, Moderationen und Auftritte jährlich. Zum Repertoire von Theater Interaktiv gehören reine Bühnenprogramme wie das Solo-Kabarett „Helden der Arbeitssicherheit“, aber auch offene Theater- und Trainings-Formate, die an den konkreten Kundenbedarf angepasst werden und sowohl mit Improvisation als auch moderierter Teilnehmer-Interaktion arbeiten.

Pointiert und überspitzt

Bei den Auftritten von Theater Interaktiv schlüpfen professionelle Schauspieler in die Rollen von Kollegen, Vorgesetzten, Geschäftsführern oder Sicherheitsverantwortlichen des jeweiligen Unternehmens.



Die Situationen – das können Konflikte, Beinaheunfälle und vieles mehr sein – werden pointiert und mitunter überspitzt dargestellt. „So locken wir die Teilnehmer aus der Reserve und regen Austausch und Dialog an“, erklärt Ritscher. Das Publikum – konkret die tatsächlichen Mitarbeiter – kann aus der Beobachterperspektive heraus die Darsteller und damit das Geschehen auf der Bühne steuern. Angst, selbst auf die Bühnen geholt zu werden, muss kein Zuschauer haben. Die Interaktion beruht stets auf „Freiwilligkeit“, wie Ritscher betont.

Engelchen und Teufelchen

Die Zuschauer beteiligen sich im Wesentlichen, indem sie die Szenen durch „STOPP“-Rufe anhalten und mitdiskutieren. Sie können die Situation sogar „zurückspulen“ und den Ablauf ändern. Es geht kurz gesagt darum, zu beobachten, zu hinterfragen und daraus seine Schlüsse für den eigenen Arbeitsalltag zu ziehen. Bei den Inszenierungen bedient sich Theater Interaktiv auch Darstellungsformen, die Dinge zeigen, die in der Realität verborgen bleiben: So lassen sich über kurze Monologe der Schauspieler innere Konflikte darstellen. Als Beispiel nennt Ritscher auch das gerade in Cartoons beliebte Element von „Engelchen & Teufelchen“, die quasi auf den Schultern des Protagonisten sitzen und versuchen, diesen auf ihre Seite zu ziehen: Während das Engelchen zur nötigen Vorsicht mahnt, versucht das Teufelchen zum bequemen Leichtsinns zu verführen.



Humor als Türöffner

Die augenzwinkernde und pointierte Darstellung dient als Türöffner, um zum sonst eher trockenen Thema „Arbeitsschutz“ ins Gespräch zu kommen. Das auf der Bühne quasi Miterlebte bleibt dabei beim Zuschauer stärker haften als die bei Schulungen sonst übliche, vergleichsweise dröge Aufklärung zu Arbeitsschutzregeln und Vorschriften. Zumal die dargestellten Situationen nicht aus einem Standardsortiment gewählt oder gar aus der Luft gegriffen sind. Den Auftritten von Theater Interaktiv gehen intensive Briefings mit den Auftraggebern und auf Wunsch auch stichprobenartige Interviews mit den Beschäftigten voraus. Hier geht es

darum, neben den typischen Arbeitssituationen vor Ort unter anderem auch das korrekte Wording im Unternehmen kennen zu lernen. Dies ermöglicht die detailgenaue Darstellung von Situationen, die möglicherweise ähnlich stattgefunden haben oder so jederzeit stattfinden könnten. Die Identifikation des Publikums mit den Protagonisten und dem Schauspiel ist dadurch relativ hoch: „Es ist schließlich ihre eigene Geschichte, sie verankert sich dadurch stärker im Bewusstsein und wirkt bis in den Alltag hinein“, sagt Ritscher und ergänzt: „... und ermutigt auch dort, wenn nötig, 'Stopp' zu rufen.“

Theater Interaktiv

www.theater-interaktiv.net

ÜBRIGENS:

Theater Interaktiv bietet die spielerischen und interaktiven Schulungen auch online, das heißt im Rahmen von virtuellen Events, an und produziert außerdem auch Schulungsvideos im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: www.theater-interaktiv.net/sprich-es-an-online/

uvex

INTERNAL DIAMOND TECHNOLOGY
WITH Dynema®
100% POLYESTER, 100% NYLON, 100% POLYURETHAN

Exklusiv für Unternehmen und Gewerbetreibende
Tragetestmuster anfordern:
uvex-safety.de/airlite

uvex phynomic airLite B ESD
Einzigartiges Tastgefühl und Griffsicherheit

Wie eine zweite Haut.
Dank eines hochfeinen 18-Gauge Liners bieten die uvex phynomic airLite B ESD Schutzhandschuhe in Kombination mit der atmungsaktiven „airLite“ Aqua-Polymere Beschichtung bestes Trage- und Tastgefühl. Zudem werden die Anforderungen an den Schnittschutz (EN 388:2016, Schutzklasse B) und an die Digitalisierung der Produktion (Touchscreen-Fähigkeit/ESD-Eignung) erfüllt.

MADE IN GERMANY